

Programm

FREIE SCHICHTEN »9

Theater- und Musikfestival der Hochschule Osnabrück

26.-29. Juni 2024



Inhalt

Grußwort		Seite 3
Produktionen	Jenseits der Oberfläche – Inszenierung des Campus-Theaters	Seite 4
	Geheimplan gegen Deutschland – Szenische Lesung	Seite 5
	Komplementärfarben – Konzert	Seite 6
	Jazzorchester des IfM – Konzert	Seite 7
	Next-Level – Improvisationstheater-Show	Seite 8
	Morgen reden wir über Gestern – Theaterstück	Seite 9
	Alle Schichten auf einen Blick	Seite 10+11
	Fundgrube Fundus – Auktion	Seite 12
	HOCHDRUCK – Theaterstück	Seite 13
	Hebammen, Hexen und Stadträtinnen – Site-Specific-Theater	Seite 14
	Tante Antje – Konzert	Seite 15
	nachtauchen – Theater und elektronische Live-Musik	Seite 16
SPIELbar & Festivalabschluss	Seite 17	
Karten, Preise, Reservierung, Personen, Impressum		Seite 19



Liebes Publikum,



herzlich willkommen zur neunten Ausgabe des Theater- und Musikfestivals „Freie Schichten“!

An insgesamt vier Festivaltagen möchten wir gerne erneut mit Ihnen zu einer temporären Gemeinschaft zusammenkommen und die Produktionen unserer Studierenden und Absolvent*innen des Instituts für Theaterpädagogik sowie die Konzerte der Studierenden des Instituts für Musik erleben.

Die künstlerischen Produktionen unserer Absolvent*innen widmen sich – mehrfach mit intergenerativen Spielensembles – den Themen Abschied und Neubeginn, Recht und Gerechtigkeit, Fragen rund um eine kollektive Fehlerkultur und den historischen Geschichten von Lingenerinnen in einem Stadtrundgang.

In diesem Jahr sind drei Konzerte des Genres Jazz zu erleben: mit dem großen Jazzorchester des Instituts für Musik, dem Quartett „pyramidenpredigt“ sowie dem Trio „Tante Antje“.

Die Beteiligung von Studierenden verschiedener Studiengänge bei unserer diesjährigen Produktion des Campus-Theaters, bei der Improvisationstheater-Show „Next Level“ sowie im Rahmen der SPIELbar zum Festivalabschluss zeigt, dass sich das Burgtheater als eine institutsübergreifende Einrichtung am Campus Lingen versteht.

Im Sinne des gesellschaftlichen Engagements der Hochschule möchten wir zudem auf unsere Auktion, deren Erlös einem wohltätigen Zweck zugutekommt, sowie die Lesung der Recherche des Correctiv-Recherchenetzwerks „Geheimplan gegen Deutschland“ mit anschließender Diskussionsrunde hinweisen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, die maßgeblich zum Gelingen des Festivals beigetragen haben: den Studierenden, Kolleg*innen und der Sparkasse Emsland für die erneute finanzielle Förderung sowie natürlich Ihnen – dem Publikum – für Ihr anhaltendes Interesse an unserem Schaffen.

Wir wünschen viel Vorfreude beim Stöbern in diesem Programmheft und freuen uns auf Ihren Besuch im Burgtheater Lingen!

Herzlichst,

David Gruschka – Eva Renvert



Mittwoch, 26.06.2024, 17 Uhr

Donnerstag, 27.06.2024, 21 Uhr

Burgtheater

JENSEITS DER OBERFLÄCHE – EINE PERFORMANCE ÜBER DIE KRAFT DER BEDEUTUNG

EINE INSZENIERUNG DES CAMPUS-THEATERS AM STANDORT LINGEN

Was treibt uns an? Was bringt uns morgens dazu aufzustehen und zur Arbeit oder zur Uni zu gehen? Wieso pflege ich Freundschaften? Warum gründe ich eine Familie? In welcher Welt möchte ich leben?

Die Menschen suchen seit Anbeginn der Zeit nach den Antworten auf die Frage ihrer Existenz. Diese Suche führt die Menschheit immer wieder an Grenzen. Auch die Performer*innen haben sich mit diesen existentiellen Fragen auseinandergesetzt und haben diese Grenzen erkundet. Aber was macht es mit uns an diese Grenzen zu stoßen? Wieso geben wir uns damit zufrieden oder wieso gehen wir immer wieder erneut auf die Suche? Wir versuchen jenseits der Oberfläche zu schauen und ein bisschen Licht in den dunklen Raum einer sinnsuchenden Theaterbühne zu bringen.

Performer*innen: Sarah Fagerström, Lu Großmann, Johanna Heim, Mel Herms, Lotta Nanz, Cato Sieben

Leitung: Joshua Taylor **Assistenz:** Victoria Michalski **Dauer:** ca. 70 Minuten

Das „Campus-Theater“ ist der Studierenden-Spielclub am Campus-Lingen. Willst Du mitmachen? - Das „Campus-Theater“ startet wieder im Wintersemester 2024/2025.



Mittwoch, 26.06.2024, 19 Uhr

Hallen 1+2



GEHEIMPLAN GEGEN DEUTSCHLAND

SZENISCHE LESUNG DER CORRECTIV-RECHERCHE DURCH DAS STADTENSEMBLE MÜNSTER

Im November 2023 kamen in einem Hotel bei Potsdam AfD-Politiker, Mitglieder der rechtsextremen Szene und Unternehmer zusammen. Sie diskutierten unter anderem Pläne zur Vertreibung von Millionen von Menschen aus Deutschland, zur Delegitimierung demokratischer Wahlen und zur Aufhebung der Gewaltenteilung.

In der Folge der Enthüllung dieses Treffens durch das Recherchenetzwerk **Correctiv** gingen hunderttausende gegen Rechtsextremismus auf die Straße. Das Stadtensemble Münster hat die szenische Lesung (von Lolita Lax, Jean Peters und Kay Voges) adaptiert und um einen Kommentar der Regisseurin Ayşe Güvendirin aus „Theater der Zeit“ ergänzt. Im Anschluss findet ein Publikumsgespräch statt.

Lesende: Ulrich Bärenfänger, Stella Bensmann, Hermann Fischer, Pascal Gunkel, David Kilinç, Cornelia Kupferschmid, Carola v. Seckendorff

Szenische Einrichtung, Produktionsleitung: Carola v. Seckendorff **Technik:** Peter Dobrowski

Dauer: Lesung ca. 60 Minuten, anschl. Nachgespräch ca. 30 Minuten



Burgtheater



KOMPLEMENTÄRFARBEN

RELEASE-KONZERT VON PYRAMIDENPREDIGT



pyramidenpredigt wurden Anfang 2020 als Köln-Osnabrücker Formation gegründet. Kennengelernt haben sich die Bandmitglieder im JJO NRW und am IfM Osnabrück.

Inspirationen sind so unterschiedliche Charaktere wie Olivier Messiaen und die Lee Konitz/ Warne Marsh Band. Der rote Faden ist dabei das Spiel ohne Harmonieinstrument. Dadurch entsteht Klarheit, es gelangt Licht in den Notendschungel – viel Raum für kontrapunktische Melodien unter Einbeziehung der „Rhythmusinstrumente“ Bass und Schlagzeug als gleichberechtigte Stimmen.

Tenor- und Sopran-Saxofon, Komposition: Aaron Luther

Tenorposaune: Linus Berg

Kontrabass: Jan Blikslager

Schlagzeug: Anton Hübner

Dauer: ca. 60 Minuten

Mittwoch, 26.06.2024, 21 Uhr





JAZZORCHESTER DES INSTITUTS FÜR MUSIK DER HS OSNABRÜCK

JAZZ-KONZERT

Das IfM Jazzorchester arbeitet seit vielen Semestern daran, die Bandbreite des Big Band Jazz von den Anfängen bis zur Gegenwart zu ergründen. Schwerpunkte stellen dabei das Repertoire großer amerikanischer Big Bands - Count Basie, Duke Ellington, Thad Jones - dar, aber auch zeitgenössische Werke, die zum Teil aus der Feder der IfM-Dozent*innen und Studierenden selbst stammen. Natürlich werden auch in diesem Jahr einige Gesangs-Studentinnen mit von der Partie sein.

Leitung IfM Jazzorchester Osnabrück: Stephan J. Schulze

Dauer: ca. 60 Minuten

Donnerstag, 27.06.2024, 18 Uhr

Konzert

Burgtheater





Burgtheater

NEXT LEVEL – DIE IMPROPHEZEIUNG DES IMPRORAKELS

IMPROVISATIONSTHEATER-SHOW

Improvisationstheater-Werkschau von Studierenden des Campus Lingen. In Interaktion mit dem Publikum spielt sich die Gruppe Level für Level den Weg zum „Improrakel“ frei, damit die Zuschauer*innen diesem mystischen Theaterwesen ihre wichtigsten Fragen stellen können.

Spiel: Manuel Dresel, Thea Esders, Kaleb Hammann, Keleni Kaper, Kai Rabe, Jakob Theise, Leonie Werner, Lennart Wilkens

Kursleitung und Moderation: André Voss

Dauer: ca. 60 Minuten

Burgtheater Studio

Donnerstag, 27.06.2024, 19:30 Uhr





MORGEN REDEN WIR ÜBER GESTERN

EIN THEATERSTÜCK ÜBER ABSCHIED UND NEUBEGINN

Für ihr aktuelles Stück hat sich die Theatergruppe „The Wild Bunch“ von bewegenden Geschichten aus ihren eigenen Biografien inspirieren lassen.

Abschiede, Veränderungen und Neuanfänge begleiten die Charaktere in dieser Szenencollage auf ihren individuellen Wegen. Sie müssen mit Umbrüchen und Herausforderungen umgehen, die ihnen das Leben stellt.

Und immer wieder ist da ein Hoffnungsschimmer, der darauf wartet, entdeckt zu werden.

Von und mit: Anja Bothe, Leslie Christin Sokoll, Danny Danisch, Dagmar Gericke, Jean Denis Römer, Marieke Hohberg, Nadja Voigt, Oliver Krüger, Reinhold Altinger, Sebastian Moritz

Bühnenbild: Katja Kottmann, Marieke Hohberg

Technik: Sonja Wellnitz, Emanuel Schuchart, Oliver Krüger

Leitung: Clarissa Scheve

Dauer: ca. 60 Minuten



Freitag, 28.06.2024, 17:30 Uhr

ZEITPLAN

MITTWOCH, 26.06.2024

	17:00 - 18:20	Festivalleröffnung + Jenseits der Oberfläche	Burgtheater
17:00-22:00	19:00 - 20:30	Geheimplan gegen Deutschland	Hallen I + 2
	21:00 - 22:00	Komplementärfarben	Burgtheater

DONNERSTAG, 27.06.2024

	18:00 - 19:00	Jazzorchester des IfM	Burgtheater
18:00-22:10	19:30 - 20:30	Next Level	Burgtheater - Studio
	21:00 - 22:10	Jenseits der Oberfläche	Burgtheater

ALLE SCHICHTEN AUF EINEN BLICK

FREITAG, 28.06.2024

17:30-22:00	17:30 – 18:30	Morgen reden wir über Gestern	Burgtheater
	19:00 – 20:00	Fundgrube Fundus	Burgtheater - Studio
	20:45 – 22:00	HOCHDRUCK	Burgtheater

SAMSTAG, 29.06.2024

15:00-18:30	15:00 – 17:40	Hebammen, Hexen und Stadträtinnen	Treffpunkt: Burgtheater
	17:30 – 18:30	Tante Antje	Burgtheater
19:00-22:00	19:00 – 19:35	nachtauchen	Burgtheater - Studio
	20:30 – 22:00	SPIELbar + Festivalabschluss	Burgtheater



FUNDGRUBE FUNDUS

AUKTION FÜR EINEN WOHLTÄTIGEN ZWECK

Freitag, 28.06.2024, 19 Uhr

Wir werfen einen Blick in den Fundus des Burgtheaters Lingen und heben kleine Bühnenschätze ins Scheinwerferlicht der Bühne. Kostüme und Requisiten von abgespielten Produktionen werden ebenso zu finden sein wie kleinere Bühnenbildteile oder Freikarten für künstlerische Veranstaltungen. Das Publikum kann bieten, feilschen und wird immer wieder von den Moderator*innen überredet doch noch ein wenig mehr mit nach Hause zu nehmen. Schließlich kommen alle Einnahmen einem wohltätigen Zweck zugute.

Dauer: ca. 60 Minuten

Burgtheater Studio



Freitag, 28.06.2024, 20:45 Uhr



HOCHDRUCK

STÜCKENTWICKLUNG

Ein Sturm zieht auf und wütet über Felder und Systeme. Er wirbelt Fragen auf – solche nach Gerechtigkeit und Rechtfertigung, nach Recht und Unrecht, richtig und falsch.

Darf man heute gar nichts mehr sagen, ohne im Regen stehen gelassen zu werden?

Aber was heißt das? Was ist canceln? Und wer muss wirklich geschützt werden?

HOCHDRUCK ist der Versuch zwischen den Zeilen der öffentlichen Aufruhr zu lesen, sich mit systematischer Unterdrückung auseinanderzusetzen und die Frage nach einer kollektiven Fehlerkultur aufzuwerfen.

Spiel: Lea Falkenhan, Nina Hecker, Sarah Klein, Ruby Münchow, Ronja Seidel, Tommi Thomsen

Regie: Katharina Seidel

Dauer: ca. 75 Minuten

Burgtheater



Samstag, 29.06.2024, 15 Uhr

Treffpunkt:
Burgtheater

HEBAMMEN, HEXEN UND STADTRÄTINNEN – LEBEN UND WIRKEN VON LINGENER FRAUEN

SITE-SPECIFIC-THEATER/ STADTRUNDGANG DER THEATERGRUPPE WEIBBLICK DES TPZ LINGEN

Eine Stadtführung durch Lingen mit Site-Specific-Theater, die die weibliche Perspektive und somit die bislang eher verborgenen Geschichten dieser Stadt beleuchtet. Besucher*innen begegnen der ein oder anderen Frau, die in Lingen gelebt und gewaltet hat und erleben historische Figuren und Interpretationen mit Schauspiel, Objekt und Material. Der Rundgang befragt hierbei ebenso das Wesen der Überlieferung von geschichtlichen Daten und Fakten.

Schauspiel: Nina Schmidt, Malin Becker, Katarzyna Czeszejko-Suchorska, Isabel Koch, Dorothea Wetzstein, Helga Wallat, Keleni Kaper, Luisa Frieling (Theatergruppe Weibblick des TPZ Lingen)

Produktionsleitung, Konzeption und Regie: Julia Windisch

Idee: Angelika Roelofs, ehem. Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Lingen

Recherche und Broschüre: Mirko Crabus, Lingener Stadtarchiv

Textgrundlage: Frauen der Lingener Geschichte – ein Stadtrundgang

Dauer: ca. 160 Minuten, inkl. 20 Minuten Pause und kleinem Imbiss



Burgtheater



TANTE ANTJE

MODERN JAZZ MIT TIEFGANG

Konzert

„Tante Antje“: Ein Trioprojekt mit emotionaler Tiefe und jugendlicher Spielfreude. Die Musik von Lukas Middelberg am Klavier, Marla Stier am Bass und Vincenz Reinfeld am Schlagzeug ist ein einfallsreicher Mix aus Bildhaftigkeit und Tiefgang. Beeinflusst von Größen wie Brad Mehldau und Esbjörn Svensson haben die drei einen Sound gefunden, der ein vielfältiges Publikum anspricht. Mach dir einen Tee, lehn dich zurück und tauch ein in die Musik von Tante Antje!

Klavier: Lukas Middelberg

Bass: Marla Stier

Drums: Vincenz Reinfeld

Dauer: ca. 60 Minuten

Samstag, 29.06.2024, 17:30 Uhr



Samstag, 29.06.2024, 19 Uhr

Burgtheater Studio



NACHTTAUCHEN

EINE FUSION AUS THEATER UND ELEKTRONISCHER LIVE-MUSIK DES CON*FUSION KOLLEKTIVS

Ein Techno-Club. Wie viel Zeit verstreicht kann niemand genau sagen. Hier kommen wir her, verbunden durch das Gefühl, verloren zu sein in einer Welt voller Krisen, die unsere Gegenwart und Zukunft bedrohen. Der Club vibriert in den Gefühlen einer Generation – in der tanzenden Masse begegnen wir vier jungen Menschen. Zwischen Starre und Bewegung, Nähe und Anonymität sowie Hoffnung und Resignation tauchen wir durch die Nacht.

Stückentwicklung, Inszenierung und Performance: Noa Abedi, Sascha Brügger, Lea Burger, Jasmin Wartenberg

Musik: Maria Boidin

Dauer: ca. 35 Minuten, anssl. Nachgespräch



Burgtheater



SPIELBAR + FESTIVALABSCHLUSS

SPARTEN- UND STUDIENGANGSÜBERGREIFENDE OPEN STAGE

„Bühne frei!“ heißt es wieder zum Abschluss des Festivals. Wie eine Wundertüte zaubert die SPIELbar verschiedenste Kurzbeiträge der Student*innen sowie Mitarbeiter*innen der Hochschule Osnabrück aufs Parkett: Egal ob künstlerische Talente, wissenschaftliche Kurzvorträge, Präsentationen technischer Erfindungen, Slam-Texte, Songs, Musikbeiträge oder Szenen – in der SPIELbar ist (fast) alles erlaubt. Solange es maximal acht Minuten dauert. Die Reihenfolge wird erst zur Beginn der SPIELbar festgelegt.

Dauer: ca. 60-90 Minuten

Samstag, 29.06.2024, 20:30 Uhr





Eintrittspreise:

Tagekarte: 10 Euro, 5 Euro ermäßigt*

Festivalpass (Vier-Tage-Karte): 25 Euro, 12 Euro ermäßigt*

* Ermäßigung für Studierende, Geringverdienende, Arbeitslose und Schwerbehinderte

* Freikarten für Kinder, Schüler*innen, Studierende der HS Osnabrück, Kooperationspartner*innen

Spielorte: Burgtheater und Burgtheater-Studio, Baccumer Straße 3, 49808 Lingen (Ems)
Hallen 1+2, Kaiserstraße 10c, 49809 Lingen (Ems)



Reservierung und Platzkartenvergabe:

Für den Einlass zu den einzelnen Veranstaltungen sind Platzkarten nötig. Diese können im Vorfeld reserviert oder/ und bei Besitz einer Tageskarte bzw. eines Festivalpasses an der Tageskasse abgeholt werden. Die Platzkartenvergabe erfolgt solange, bis das entsprechende Kontingent einer Veranstaltung aufgebraucht ist. Wir bitten um Rückgabe nicht benötigter Platzkarten an den Tageskassen. Reservierte Karten müssen bis 30 Minuten vor Beginn einer Veranstaltung an der Tageskasse abgeholt werden, da die Karten ansonsten neu vergeben werden.

Die Platzwahl ist bei allen Veranstaltungen frei (keine nummerierten Sitzplätze).

Tageskarten bzw. Festivalpässe sowie Platzkarten für die einzelnen Veranstaltungen können im Vorfeld reserviert oder an der Tageskasse erworben werden.

Reservierung ab 15.06.2024: www.burgtheater-lingen.de + (0591) 80098-437 (Mi + Do, 15 - 18 Uhr)

Öffnungszeiten Tageskasse an den Veranstaltungsorten: Mi ab 16 Uhr, Do ab 17 Uhr, Fr ab 16:30 Uhr, Sa ab 14 Uhr

Organisationsteam „Freie Schichten 9“ des Burgtheaters: Pauline Baginski, Malin Becker, David Gruschka, Kaleb Hammann, Lars Heimann, Melanie Herms, Chris Hofmann, Lotta Nanz, Leonie Preiß, Jakob Russell, Anne-Sophie Seelig, Lea Stichling und weitere Studierende

Impressum:

Herausgeber: Hochschule Osnabrück, Burgtheater, Baccumer Straße 3, 49808 Lingen (Ems)

Endredaktion: David Gruschka **Layout/ Design:** Nina Krücken

Fotos: Tim Beeck, Maike Brautmeier, Marina Dömer, Laura Hermeling, Viola Halfar, HS Osnabrück, Franz Kammer, Jens Peters, Conrad Räuchle



www.burgtheater-lingen.de

Hochschule Osnabrück
Institut für Theaterpädagogik
BURGTHEATER
Baccumer Straße 3
49808 Lingen (Ems)



Förderer von Freie Schichten 9:

